

## feiert 140-jähriges Bestehen



bandes Altenkirchen sowie im Auftrage des Chorverbandes Rheinland-Pfalz die Treue und Verdienste der Sänger und überreichten Urkunden. Ausgezeichnet wurden (weiter im Bild von links) Frank Schumacher, Ralf Eitelberg (beide 40 Jahre), Erhard Schäfer, Dieter Schumacher (beide 65 Jahre/Ehrenbrief des Chorverbandes Rheinland-Pfalz), Knut Eitelberg (40 Jahre), Frank Eitelberg, Christof Klein (beide 25 Jahre). Ein ausführlicher Bericht zu den viertägigen Festlichkeiten folgt. *lez*

Foto: Rolf-Dieter Rötzel

## In Café eingebrochen

### Unbekannte Täter stehlen in Hachenburg Bargeld

■ **Hachenburg.** Unbekannte Täter haben in Nacht zum Samstag in Café in der Wilhelmstraße (Fußgängerzone) in Hachenburg eingebrochen. Sie verschafften sich Zugang durch eine Tür auf der Rückseite des Gebäudes, das über

die Salzgasse zu erreichen ist, und entwendeten Bargeld sowie eine hochwertige Kaffeemühle. *red*

☒ Hinweise an die Polizei Hachenburg, Telefon 02662/955 80

## FDP spendet an Kinderstation

### 575 Euro Erlös aus Ausschank übergeben

■ **Kirchen.** Die Ortsverbände der FDP Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen spendeten kürzlich 575 Euro an den Förderverein für Kinder im DRK-Krankenhaus Kirchen. Bei dem Betrag handelte es sich laut FDP-Presstext um die Einnahmen, die die beiden Ortsverbände beim FDP-Ausschank bei Siegtal Pur 2023 eingenommen hatten. „Die Spende können wir gut gebrauchen für Spielsachen oder auch für medizinische Zusatzgeräte“, so Georg Becker, Vor-

sitzender des Fördervereins. Luisa Nentwich, stellvertretende kaufmännische Direktorin des Krankenhauses, präsentierte bei der Spendenübergabe den Stand der Renovierung der Kinderstation. Zug um Zug wird diese gerade umgebaut und farblich neu gestaltet, um den Kindern eine angenehme und kindgerechte Umgebung zu bieten. Die Spende wurde überreicht durch Florian Baldus (FDP Betzdorf-Gebhardshain) und Johannes Röttgen (FDP Kirchen). *red*

## ... seinen Bewohnern ganz nah

erstützt wird. Vor dem Rest ein großes Zelt, die Jurz. Dort wird gebastelt, geüber dem offenen Feuer und am Abend sitzen alle Brot und Popcorn zusammen spannen den Geu und singen Lieder. genfreien Stunden nutzen er für Erkundungen und Wald, aber auch für Bau. Denn in dieser Woche zwar alle auf Smartphone, d fließendes warmes Waschten, nicht aber auf Kü-Badezimmer. Seit ihrer haben die Kinder schon eilschrank und eine Dusche gebaut, einen Teller- und

Tassenständer erfunden und eine Komposttoilette eingerichtet. Den Tag beginnt die Gruppe traditionell im Rat: Kinder und Betreuer besprechen die Erlebnisse der vergangenen Tage und planen neue Unternehmungen. Die Kinder durchstreifen den Wald auf der Suche nach Naturmaterialien, Tierespuren, aber auch besonderen Pflanzen. „Es ist toll, dass wir hier so viel Anschauungsmaterial finden, so können wir den Wald wirklich nahebringen“, erklärt Sozialpädagoge Christoph Truthe.

Von ihren Streifzügen kehren die Kinder mit viel Bastelmaterial zurück, dass gleich verwendet wird. Und das stellt sich durchaus als

praktisch heraus, denn der Wald wird auch von einer Händlerin besucht, die gern ihre Waren gegen die kunstvoll gebastelten und geschnitzten Schätze eintauscht. Die ergatterten Süßigkeiten sind schnell unter den Kindern verteilt.

Einige Kinder zog es noch tiefer in den Wald, sie tauschten die Zelte auf der Wiese für eine Nacht gegen ein selbst errichtetes Biwak zwischen den Bäumen. Für große Aufregung sorgte hier ein neugieriges Reh, welches sich die neuen Waldbewohner näher ansehen wollte. „Man hat es ganz laut rascheln gehört!“, berichtet Lennart Truthe (8) über die ungewöhnliche Erfahrung. *red*



Am Abend Stockbrot oder Marshmallows rosten, gehört zu den Traditionen bei der W...